

19. Da die hiesige Kommunal-Rechnung vom Jahre 1812 gegenwärtig geschlossen werden soll, so ergeht an diejenigen welche ihre, für das gedachte Jahr an der Stadt-Kammerlei habende Forderungen noch nicht angezeigt haben, sollten hierdurch die Aufforderung ihre deshalbigte Rechnungen und Liquidationen so gewiß bis zum 27sten d. M. abzugeben, als sie sich entgegengesetzten Falls, die ihnen entstehenden Nachteile selbst beizumessen haben. Kassel den 16. Februar 1813.

Der Maire der Residenz,  
Freiherr von Launstein.

20. Der Herr Staatsrath von Berlepsch will, um einem gegenwärtig für ihn entstehenden Mißstande auszuweichen, sein in der Bellevuestraße Nro. 8. gelegenes Wohnhaus mit den darin ihm gehörenden Meubles durch eine freiwillige Handlung an den Meißbietenden verkaufen. Es haften auf diesem Hause keine Schulden und es fällt zu Johannis 1813 aus der Miete Zum erwähnten Verkaufe beauftragt setze ich Termin auf Montag den 1sten März d. J. Morgens um 10 Uhr in meiner Wohnung Nro. 62. der Carlsstraße an. Der Zuschlag geschieht unter Vorbehalt der Genehmigung des Herrn Verkäufers, der die Hälfte des Kaufpreises auf dem Hause zinsbar zu 5 pEt stehen zu lassen erbotig ist, auch den Käufer mit der Zahlung der andern Hälfte nicht übereilen will. Die Kaufbedingungen können bei mir eingesehen werden. Kassel am 8. Februar 1813.

E. U. Wachs, Distriktsnotar.

21. Mittwoch den 3ten f. M. März sollen 800 bis 900 Bund Rockenstroh, dahier im Amtshause des Morgens 10 Uhr aufs Meißtgebot verkauft werden, welches Kauflustigen zur Nachricht hiermit bekannt gemacht wird. Korbach den 9. Februar 1813.

Aus Auftrag Fürstlich Waldeckischer Kammer.  
E. Giesecken.

22. Alle diejenigen, welche an dem allhier lant 6ten Dieses verstorbenen Registrator des Ober-Jagd-Departements Herrn George Schneider etwas zu fordern haben, werden ersucht, Mittwoch den 3ten März d. J. in meiner Wohnung in der Martinstraße Nro. 1. zu erscheinen und ihre Ansprüche zu begründen. Kassel den 13. Februar 1813.

E. G. Schütte, Distriktsnotar.

23. Gärtner E. A. Voigt, wohnhaft auf der Ober-Neustadt in der Carlsstraße Nro. 73. empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens, Gärten nach dem neuesten Geschmack anzulegen, so wie auch angelegte Gärten im Stande zu erhalten.

24. 3 $\frac{1}{2}$  Acker Land neben der Napoleonshöhe, Allee, ferner  $\frac{1}{2}$  Acker u. resp.  $\frac{1}{2}$  Acker diesseits der Pappels Allee vor dem Frankfurter Thor, sind pachtweise auf mehrere Jahre, ersteres nach Gefallen Meßungsweise, letzteres aber jedes beisammen gleich zu überlassen. Pachtlustige haben sich vor dem Weser Thor in dem Herrn Münzdirector Sulda Behausung beim Unterzeichneten zu melden. Dacke.